

# **Herzlich willkommen zum**

# **Impulsapéro Basel**

# **2015**



Kanton Basel-Stadt

# Unternehmenssteuerreform III: Anspruchsvoller Umbau des Steuersystems

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

16. April 2015



## Unternehmenssteuerreform III: Eckwerte des Bundesrates für die Botschaft, 2. April 2015

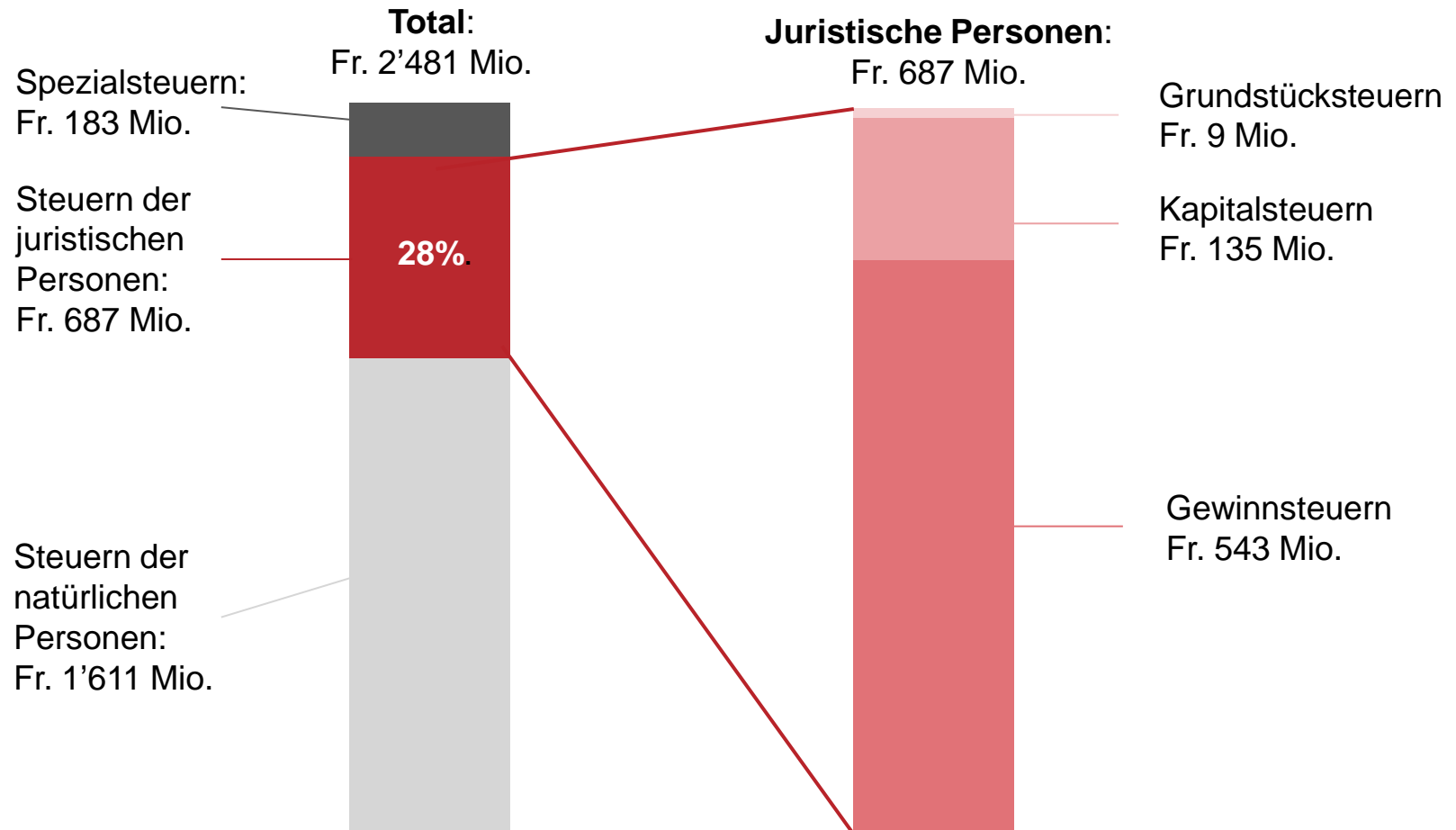
- **Aufhebung der «Statusgesellschaften»** bis ca. 2019 (Vorgabe OECD)
- Einführung **Lizenzbox** und Inputförderung
- Kantonale Senkungen der **Gewinnsteuersätze**
- Erhöhung der **Dividendenbesteuerung** zur Gegenfinanzierung
- **Ausgleichszahlungen** an die Kantone und Reform **NFA**
- **Übergangsregeln**

Der Bundesrat hat angekündigt, auf folgende Massnahmen zu verzichten:

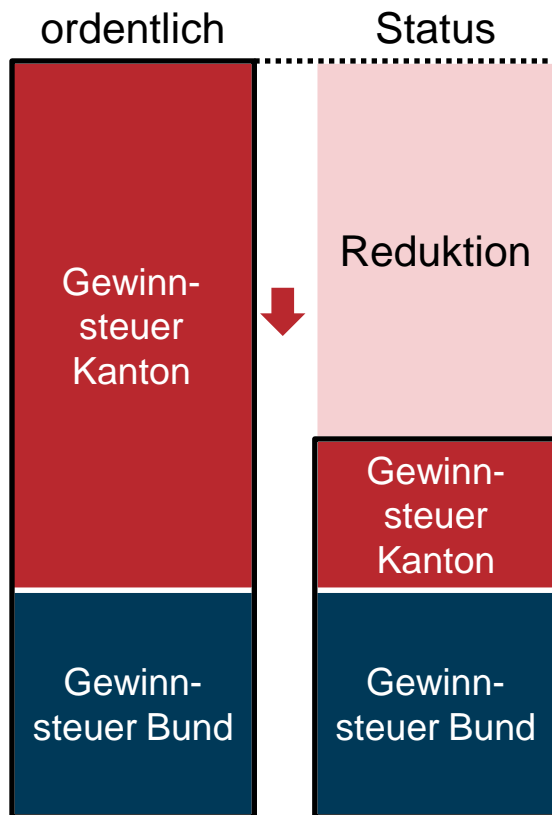
- Einführung einer **zinsbereinigten Gewinnsteuer**
- Einführung einer **Kapitalgewinnsteuer**

→ Erste Beurteilung: Ein ausgewogenes Paket.

# Ausgangslage: Steuereinnahmen BS: Struktur (2013)



# Statusgesellschaft (hier: gemischte Gesellschaft)



## Instrument

- Reduzierte Besteuerung ausländischer Erträge

## Chancen

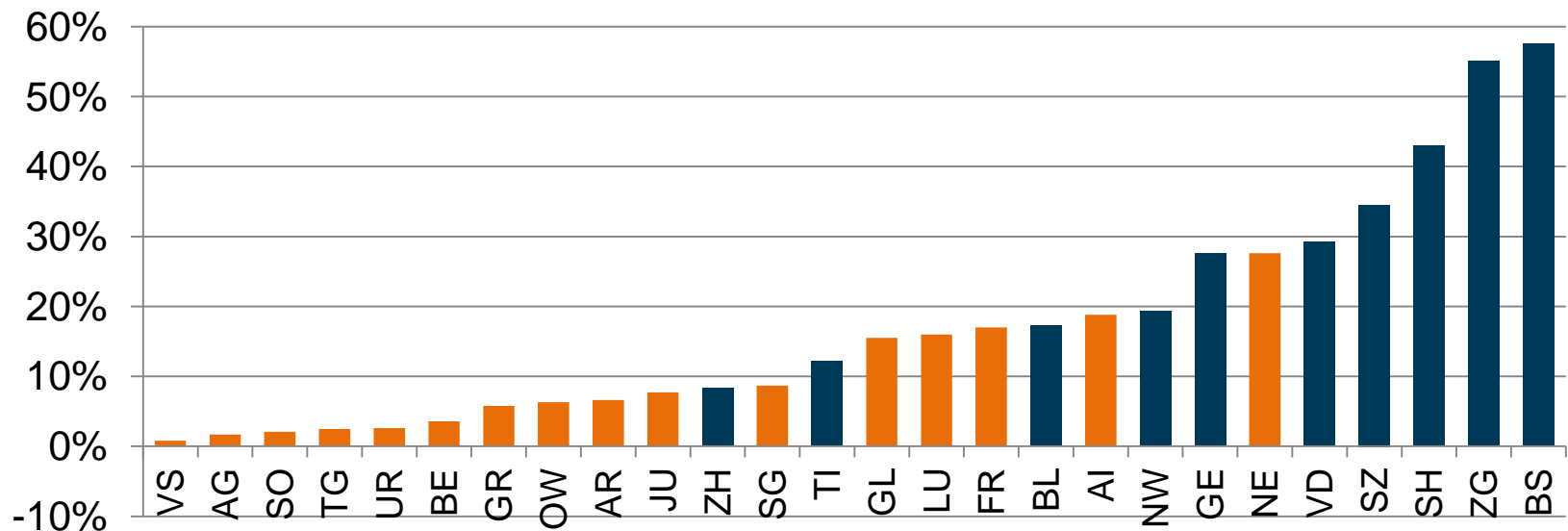
- International attraktive Steuerbelastung

## Risiken

- Internationale Akzeptanz nicht mehr gegeben (Auslaufmodell)

## «Statusgesellschaften»: Hoher Anteil in Basel-Stadt

Geschätzter Anteil der Statusgesellschaften an den Gewinnsteuereinnahmen



→ «Statusgesellschaften» sind in BS bedeutend –  
über den **Nationalen Finanzausgleich** profitieren alle Kantone.

Quelle: Bericht des Steuerorgans zur Unternehmenssteuerreform III, Dezember 2013; blau: NFA-Geberkantone

## Nicht nur die Schweiz baut das System um



- OECD entwickelt neue internationale Standards.
- Die Schweiz arbeitet mit und unterstützt den Prozess.
- Zeithorizont der Reform: ~2018-2020

# Es geht nicht «nur» um Gewinne und Briefkästen

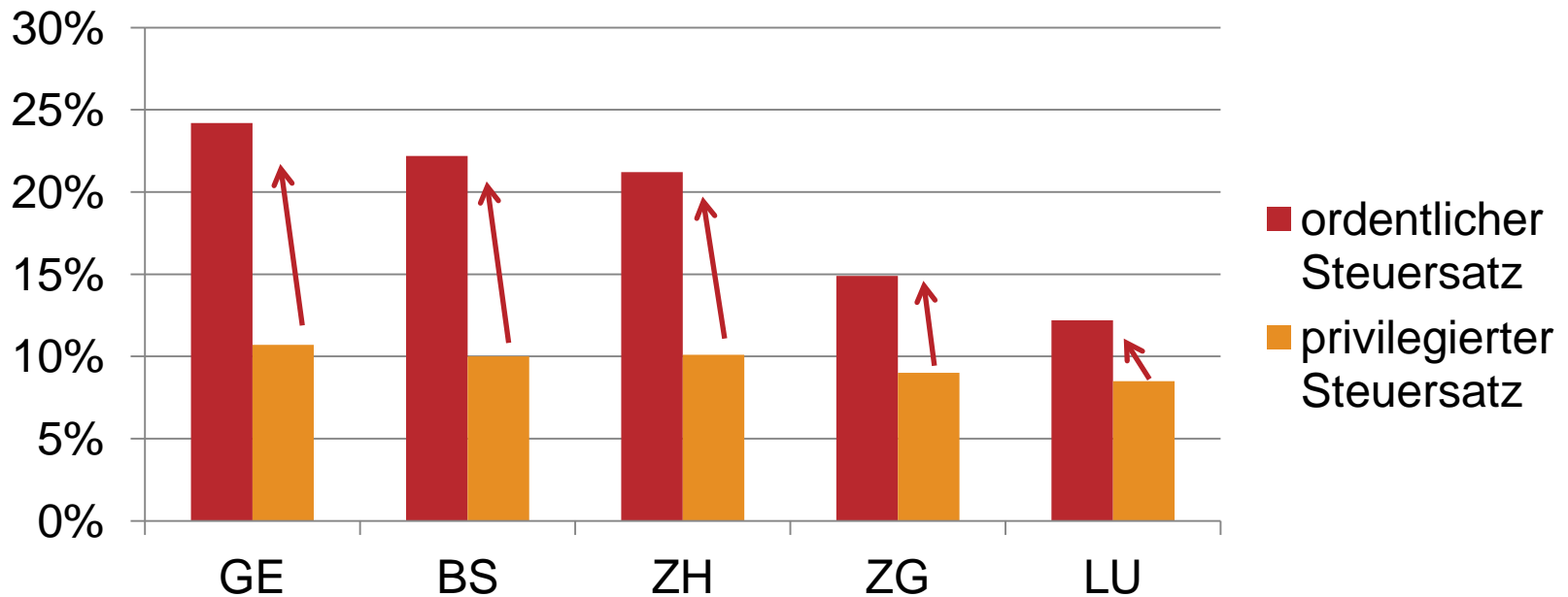
## Innovative, international ausgerichtete Firmen in der Region Basel

- 20'000 Arbeitsplätze in BS (90'000 in der NWCH)
- 35% der Gesamtwertschöpfung in BS
- 95% der Industriewertschöpfung in BS
- mehrere hundert Mio. Franken Steuereinnahmen allein in BS





## Und wenn wir nichts tun?



→ Ohne Gegenmassnahmen: Erhöhung der Steuerlast für bisher privilegierte Erträge, **Abwanderungsdruck bei mobilen Erträgen.**

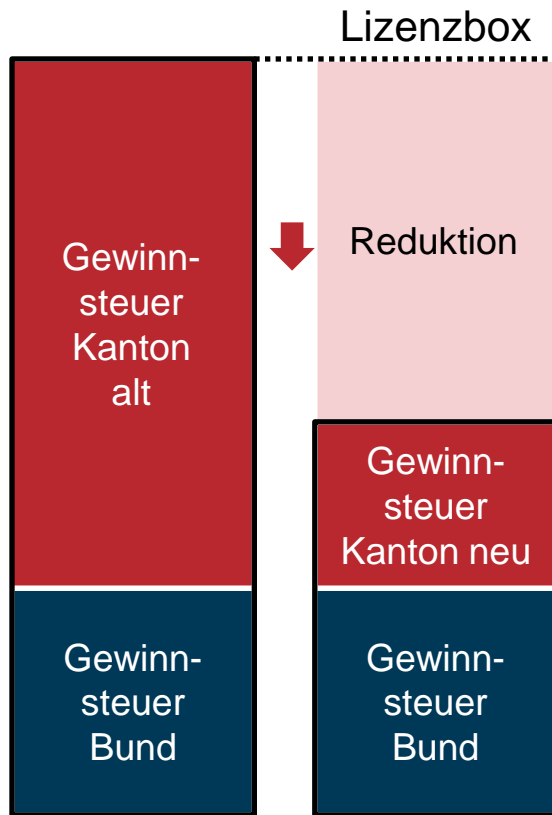
Annahme CH: Gewinnsteuersatz effektiv, inkl. Bund, Kanton, Gemeinde; privilegiert: Gemischte Gesellschaft  
Quellen: Hinny (2014), KPMG (2014)

# 1. Element: Ersatzmassnahmen





# Lizenzbox



## Instrument

- Reduzierte Besteuerung von Erträgen aus Patenten und ähnlichen Immaterialgütern

## Chancen

- Forschungsstandort
- OECD definiert Standard

## Risiken

- Nexus: Wirksamkeit abhängig von lokalen F&E-Investitionen





# Inputförderung

## Instrument

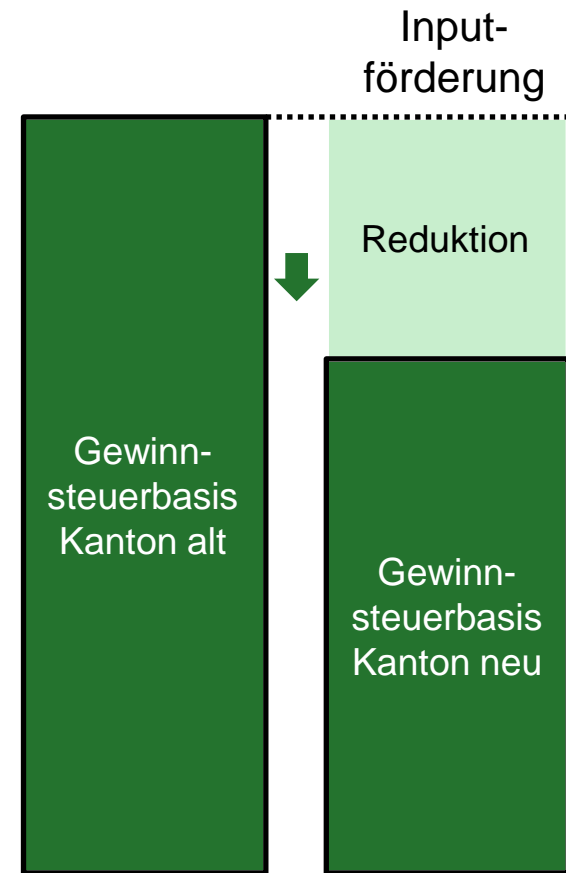
- Mehrfache Abschreibung von Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation

## Chancen

- Attraktivität für Forschungsstandort
- Internationale Akzeptanz

## Risiken

- Administrativer Aufwand
- Subventionscharakter
- Mitnahmeeffekte





# Zinsbereinigte Gewinnsteuer (NID) [vom Bundesrat verworfen]

## Instrument

- Zusätzlicher Abzug der (fiktiven) Verzinsungskosten des Eigenkapitals

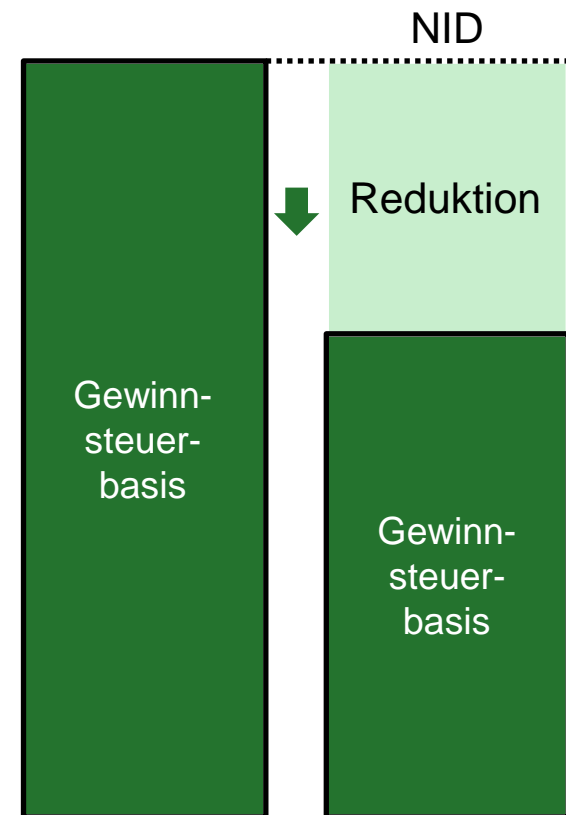
## Chancen

- Attraktivität für Finanzierungsgesellschaften

## Risiken

- Mitnahmeeffekte, dynamische Effekte
- Internationale Akzeptanz?

→ Bundesrat will auf diese Massnahme verzichten

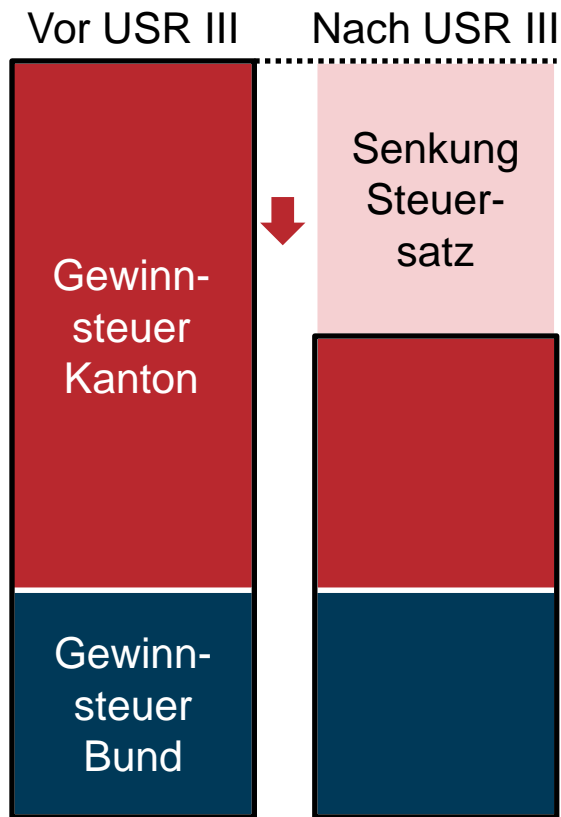


## 2. Element: Kantonale Gewinnsteuersätze





# Senkung der Gewinnsteuersätze



## Instrument

- Generelle Senkung der kantonalen Gewinnsteuersätze

## Chancen

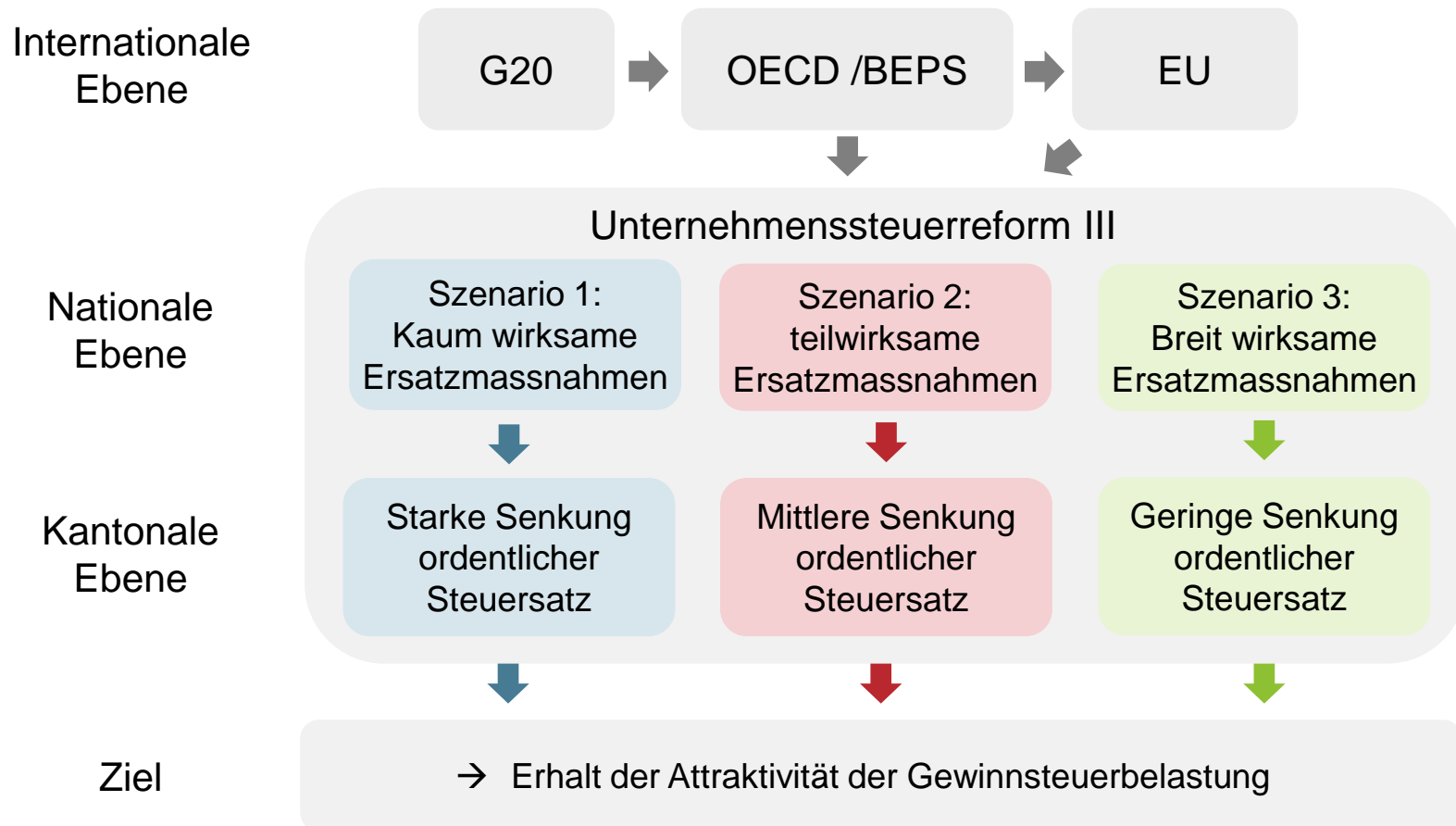
- International akzeptiert (solange >12% effektiv)
- Einfachheit

## Risiken

- Mitnahmeeffekte bei ordentlich besteuerten Gesellschaften

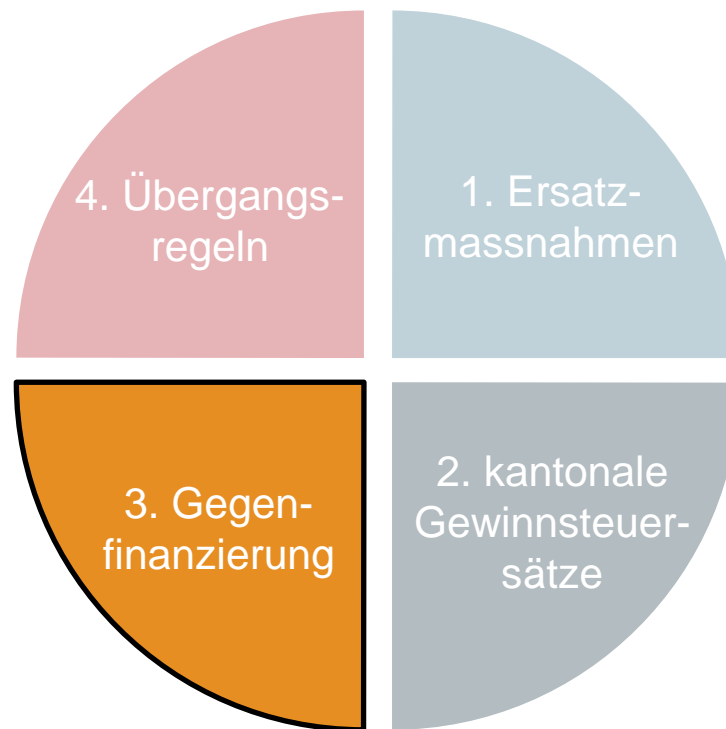


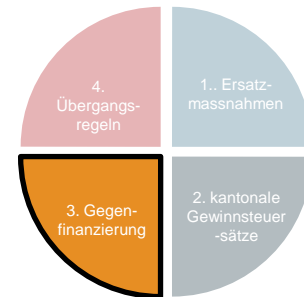
# Handlungsbedarf beim Gewinnsteuersatz



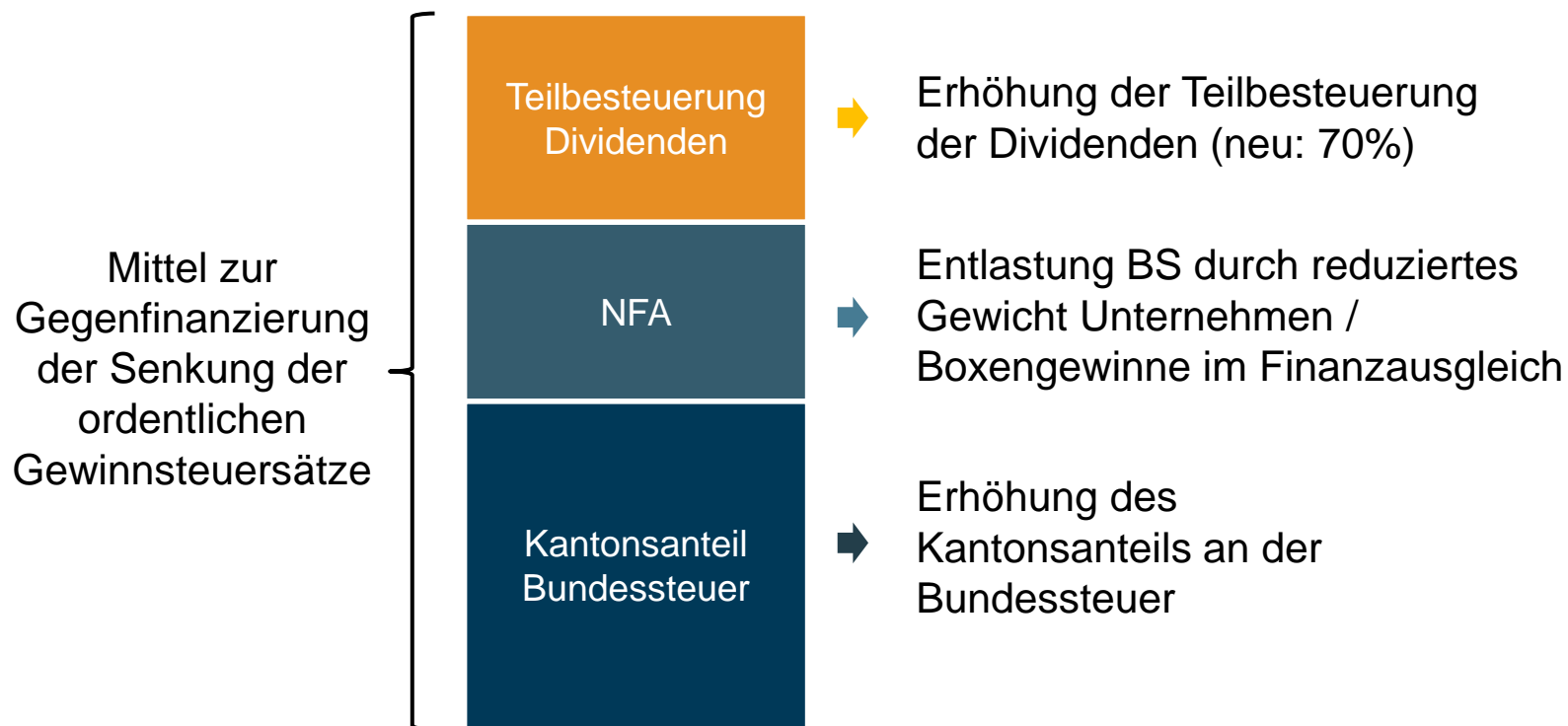


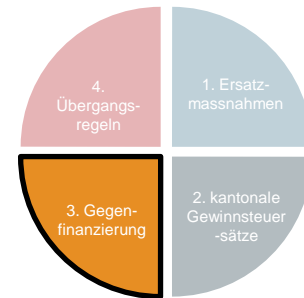
## 3. Element: Gegenfinanzierung



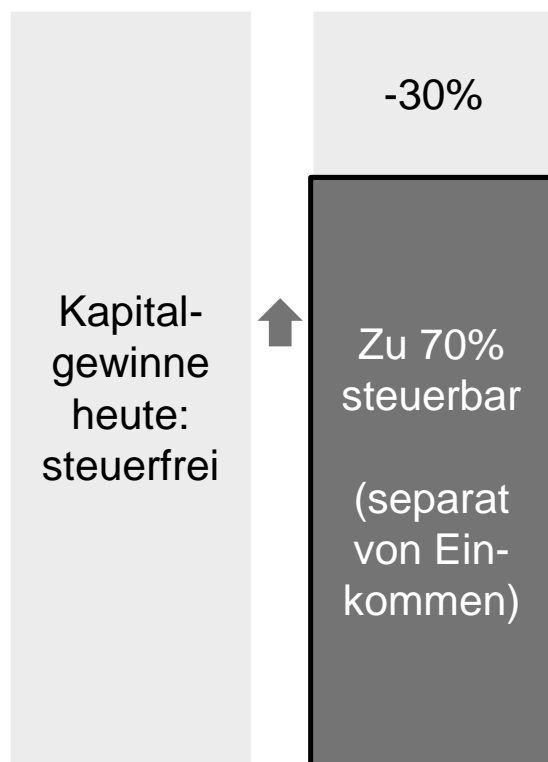


### 3. Element: Gegenfinanzierung (Sicht BS)





# Kapitalgewinnsteuer auf Wertschriften [vom Bundesrat verworfen]



## Instrument

- Einführung einer Kapitalgewinnsteuer
- Separate Veranlagung vom Einkommen
- Kapitalverluste abziehbar

## Chancen

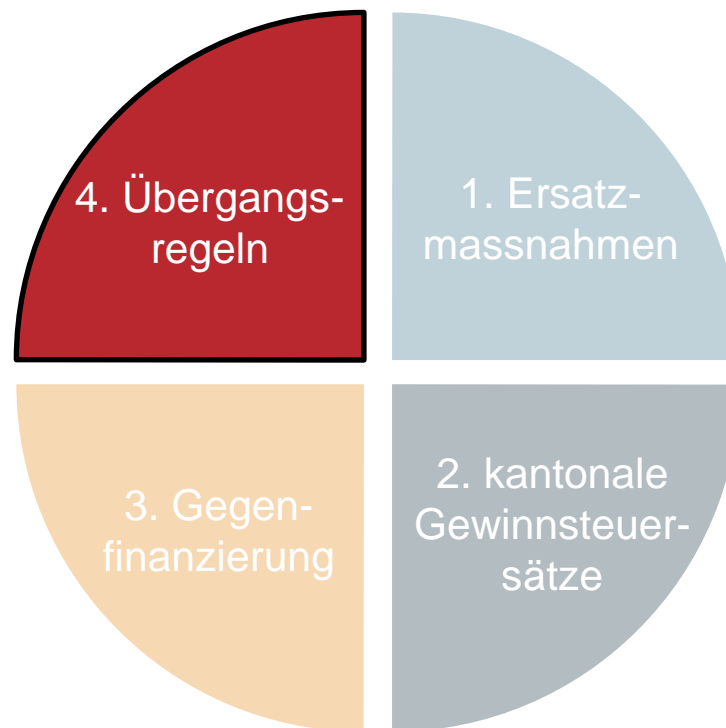
- Gleichbehandlung Kapital-/Lohneinkommen
- Mehr Spielraum für Gegenfinanzierung

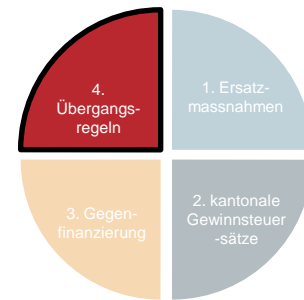
## Risiken

- Unzuverlässige Einnahmequelle
- Administrativer Aufwand

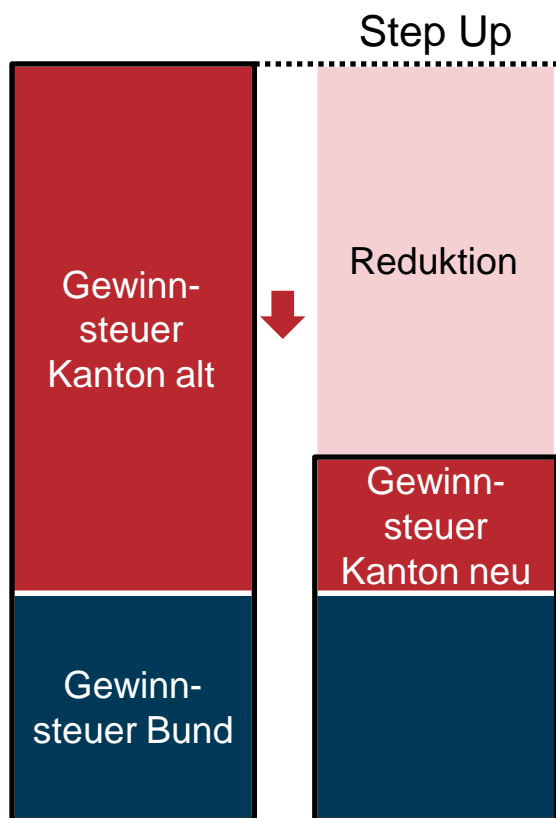
→ Bundesrat will auf diese Massnahme verzichten

## 4. Element: Übergangsregeln





# Step Up



## Instrument

- Reduzierte Besteuerung der aufgedeckten stillen Reserven und des Goodwills

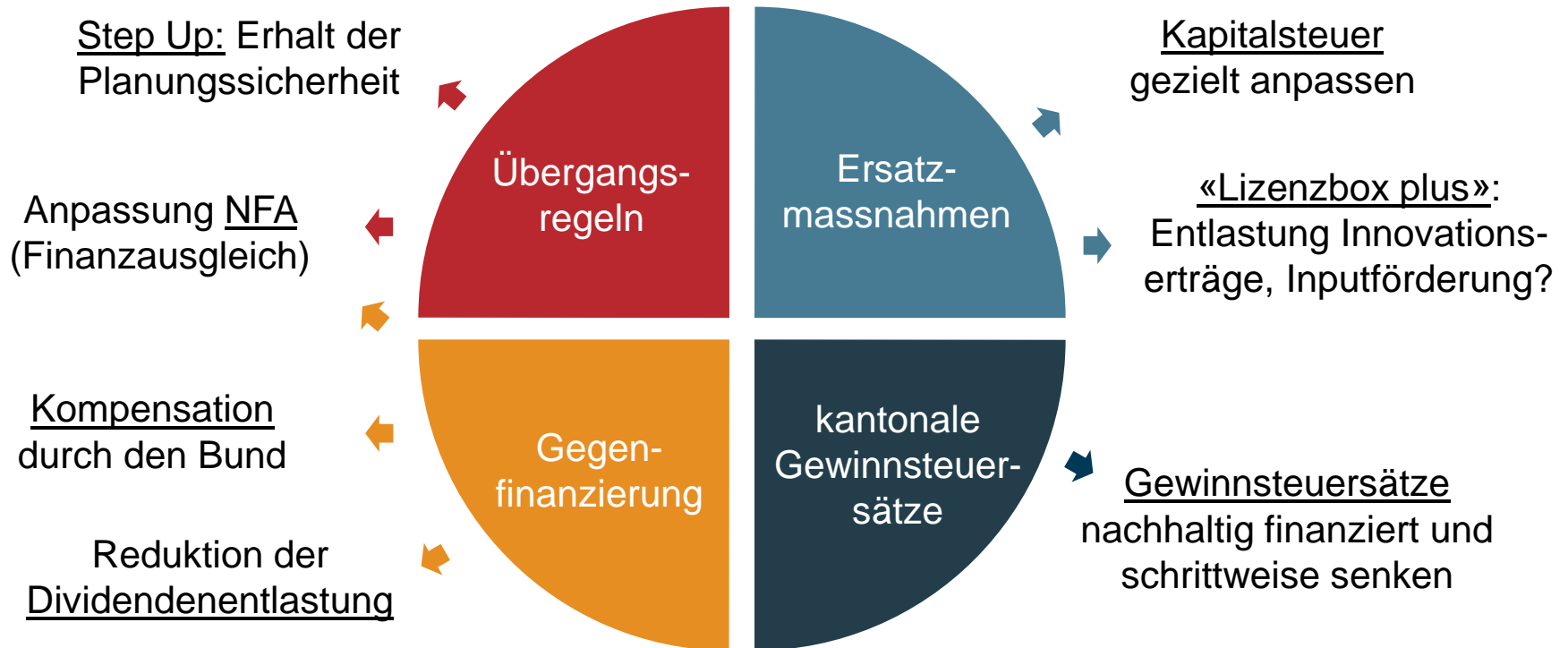
## Chancen

- Temporär reduzierte Steuerbelastung
- Rechts- und Planungssicherheit

## Risiken

- Internationale Akzeptanz?

# Zusammenfassung: USR III – ein ausgewogener Umbau



→ Erhalt von **Einnahmen**, **Attraktivität** und internationaler **Akzeptanz**

## Take home message: «Attraktive Steuern der Kantone haben Zukunft»

BAK Taxation Index 2015:

„Die Schweizer Kantone befinden sich mit ihrer **nachhaltigen Finanzpolitik in einer hervorragenden Ausgangslage.**“

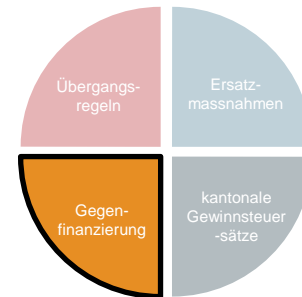
„Der Kanton **Basel-Stadt** **schneidet [in Bezug auf die finanzpolitische Nachhaltigkeit] am besten ab** [d.h. besser als alle anderen Kantone, besser als alle anderen EU-Standorte].“

Quelle: [www.bakbasel.ch](http://www.bakbasel.ch) → News → Medienmitteilungen → MM vom 19. Februar 2015

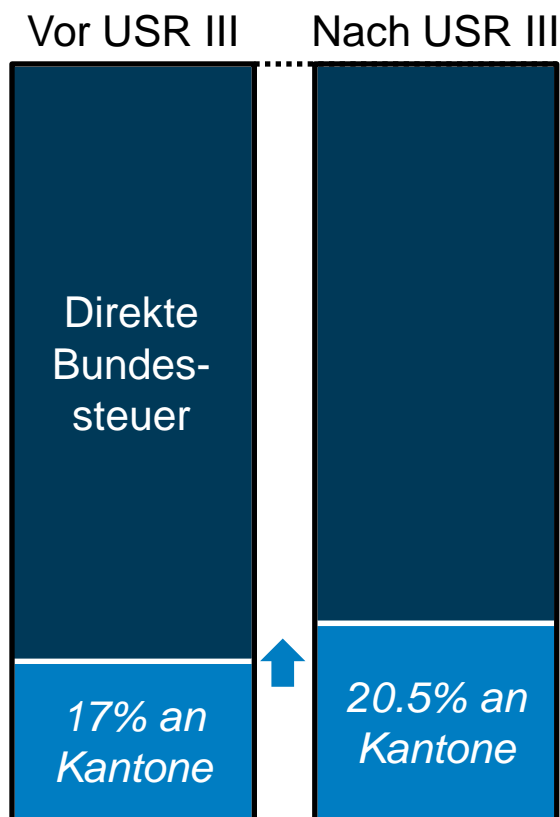
→ Der Regierungsrat will die **nachhaltige Finanz- und Steuerpolitik weiterführen** und damit die Attraktivität des Standorts langfristig sichern.

# Anhang





## Erhöhung Kantonsanteil Bundessteuer

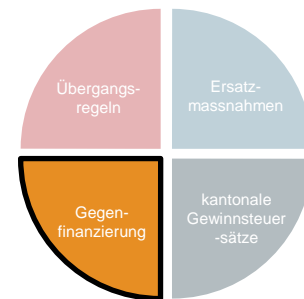


### Instrument

- Erhöhung des Kantonsanteils an der direkten Bundessteuer

### Wirkung

- Mehreinnahmen für die Kantone (BS: ca. 30 Mio. Franken p.a.)



# Reform des Nationalen Finanzausgleichs

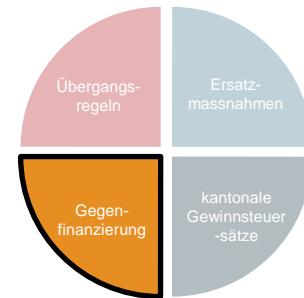
## Instrument

- Reduktion des Gewichts der juristischen Personen im NFA
- Abschaffung Gewichtungsfaktor «Status» – Einführung Faktor «Box»

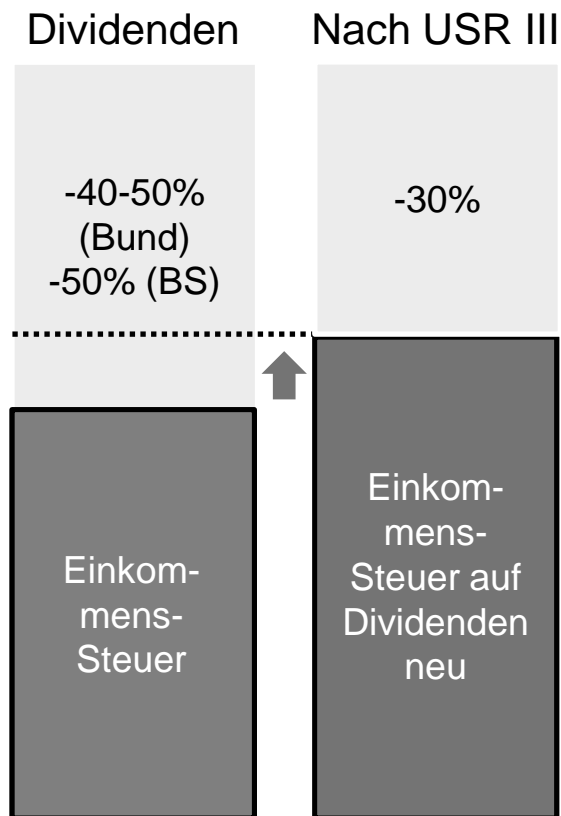
## Wirkung

- Entlastung der Wirtschaftszentren im NFA





## Reduktion der Dividendenentlastung



### Instrument

- Erhöhung der Teilbesteuerung der Dividenden auf 70% (Bund und Kantone)

### Wirkung

- Gleichbehandlung Lohn/Dividenden
- Mehreinnahmen (BS: ~10-20 Mio. Franken)

# **Impulsapéro Basel 2015**